

## PROTOKOLL

der 44. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 6.2.1990.

---

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz der Präsidentin Rosa Franzelin-Werth, des Vizepräsidenten Gr.Uff. Aldo Balzarini und der Präsidialsekretäre Arthur Feichter, Arnold Tribus und Dr. Hugo Valentin zusammengetreten.

Folgende Tagesordnung steht zur Behandlung an:

1. Anfragen und Interpellationen;
2. Abschlußrechnung des Südtiroler Landtages für das Finanzjahr 1988 (Fortsetzung);
3. **Beschlußantrag Nr. 3/89** vom 9.1.1989, eingebracht vom Abg. Viola, betreffend die internationale Dolmetscher- und Übersetzerschule;
4. **Beschlußantrag Nr. 13/89** vom 22.2.1989, eingebracht von den Abg. Langer und Tribus, betreffend den Fahrradweg Bozen - Eppan;(\*)
5. Maßnahme Nr. 137 zugunsten der Bevölkerung Südtirols;
6. **Beschlußantrag Nr. 17/89** vom 22.3.1989, eingebracht vom Abg. Frasnelli, betreffend den Schutz vor Belastung durch Asbestfasern;
7. **Beschlußantrag Nr. 34/89** vom 19.5.1989, eingebracht vom Abg. Frasnelli und Fraktion, betreffend die Landesdatenbank für Rechtsbegriffe;
8. **Beschlußantrag Nr. 45/89** vom 8.9.1989, eingebracht vom Abg. Frasnelli und Fraktion, betreffend die Abänderung des Gebietsplanes Schloß Sigmundskron-Montiggler Wald und Kalterer See;
9. **Beschlußantrag Nr. 47/89** vom 5.9.1989, eingebracht vom Abg. Brugger, betreffend die Einrichtungen im Bereich des Übersetzungsdienstes;
10. **Beschlußantrag Nr. 56/89** vom 3.11.1989, eingebracht von den Abg. Benedikter, Klotz und Meraner, betreffend das Selbstbestimmungsrecht für Südtirol;
11. **Landesgesetzentwurf Nr. 27/89**: "Wiederherstellung der Ordnung des Handwerks und der handwerklichen Berufsausbildung, wie sie von 1956 bis 1981 in Geltung war" (Abg. Benedikter, Meraner und Klotz);
12. **Landesgesetzentwurf Nr. 28/89**: "Ortsnamengebung" (Abg. Benedikter, Meraner und Klotz);
13. **Landesgesetzentwurf Nr. 34/89**: "Maßnahmen zugunsten von Seilbahnunternehmen, die durch Schneemangel Schaden erlitten haben";
14. **Beschlußantrag Nr. 57/89** vom 4.12.1989, eingebracht von den Abg. Holzmann, Bolzonello, Benussi und Montali, betreffend den Jodmangel in Südtirol;
15. **Landesgesetzentwurf Nr. 33/89**: "Sicherung des Wohnraums und der touristischen Beherbergungskapazität" (Abg. Benedikter, Meraner und Klotz);
16. **Landesgesetzentwurf Nr. 32/89**: "Errichtung des Amtes des Volksanwaltes für Umwelt" (Abg. Montali, Holzmann, Benussi und Bolzonello);
17. **Landesgesetzentwurf Nr. 29/89**: "Nationalpark Rieserfernergruppe-Ahrntal" (Abg. Benedikter, Meraner und Klotz);
18. **Beschlußantrag Nr. 59/90** vom 11.1.1990, eingebracht vom Abg. Viola, betreffend den Gesetzentwurf über Zusatzprogramme in Geschichte und Bürgerkunde in den Oberschulen der Provinz Bozen;
19. Ratifizierung der Anfechtung des Gesetzesdekretes vom 28.12.1989, Nr. 415: "Dringende Bestimmungen auf den Sachgebieten Lokal Finanzen und Finanzbeziehungen zwischen dem Staat und den Regionen, sowie verschiedene Bestimmungen";
20. **Landesgesetzentwurf Nr. 14/89**: "Förderung und Ermutigung der Kultur des Zusammenlebens" (Abg. Langer und Tribus);
21. **Landesgesetzentwurf Nr. 15/89**: "Rechtswirksame Grundsätze der Raumordnung" (Abg. Langer und Tribus).
22. **Landesgesetzentwurf Nr. 42/89**: "Neue Bestimmungen für die Tarifverhandlungen";
23. Ernennung eines Richters der italienischen Sprachgruppe zum regionalen Verwaltungsgericht, autonome Sektion Bozen;
24. Ratifizierung des Beschlusses betreffend die Anfechtung des Gesetzes vom 27.12.1989, Nr. 417: "Bestimmungen zur Anwerbung von Personal für die Schulen".

Nach dem Namensaufruf der Abgeordneten erklärt die Präsidentin die Sitzung für eröffnet, worauf der Abg. Feichter das Protokoll der 43. Sitzung vom 30.1.90 verliest, welches ohne Einwände genehmigt wird.

Die Präsidentin verliest sodann die Entschuldigungen und die Mitteilungen und geht zur Tagesordnung über.

An der Sitzung nehmen folgende Abgeordnete nicht teil:

1. Dr. Werner Frick (vorm. entsch.)
2. Sepp Mayr (vorm. entsch.)
3. Gerold Meraner (vorm. entsch.)
4. Franz Pahl (entsch.)

### **TOP 1) Anfragen und Interpellationen.**

Anfrage Nr. 195/89 (Holzmann, Mitolo, Montali, Benussi), betreffend behängende Verfahren bezüglich der ehemaligen INCIS-Wohnungen und Anfrage Nr. 287/89 (Holzmann, Mitolo, Montali, Benussi), betreffend den Streitfall zwischen den ehemaligen Mietern der INCIS-Wohnungen und dem Institut für geförderten Wohnbau, sind zusammengelegt im Sinne des Art. 106 der GO.

Die Anfragen werden vom LR. Bolognini beantwortet, worauf sich der Abg. Holzmann in seiner Replik als zufriedengestellt erklärt.

Anfrage Nr. 57/89 (Peterlini), betreffend die Planung einer neuen vierspurigen Schnellstraße zwischen Bozen und Branzoll.

Auf die Erläuterung der Anfrage durch den Abg. Peterlini antwortet LR. Bolognini, wofür sich der Abg. Peterlini in der Replik bedankt.

Anfrage Nr. 259/89 (Viola), betreffend die Initiativen zugunsten der in Südtirol tätigen Arbeitnehmer aus Nicht-EG-Staaten.

Die Anfrage wird vom Abg. Viola erläutert und vom LR. Bolognini beantwortet, worauf der Abg. Viola zur Replik spricht.

Anfrage Nr. 258/89 (Holzmann), betreffend die Zwangsräumungen in der Marconistraße.

Auf die Beantwortung der Anfrage durch LR. Bolognini repliziert der Abg. Holzmann, der erklärt, daß er die Beantwortung zur Kenntnis nehme.

Anfrage Nr. 319/89 (Holzmann, Bolzonello, Montali, Benussi), betreffend das Verschwinden von Akten im Zusammenhang mit Gesuchen um Darlehen für den Kauf einer Erstwohnung.

Auf die Erläuterung der Anfrage durch den Abg. Holzmann antwortet LR. Bolognini, worauf der Abg. Holzmann erklärt, die Beantwortung zur Kenntnis zu nehmen. LR. Bolognini spricht sodann noch in persönlicher Angelegenheit.

Anfrage Nr. 177/89 (Peterlini, Pahl, Brugger), betreffend Lärmbelästigung in Haslach und in der Industriezone.

Die Anfrage wird vom Abg. Peterlini erläutert und vom LR. Achmüller beantwortet. In seiner Replik erklärt sich der Abg. Peterlini als sehr zufriedengestellt.

Anfrage Nr. 213/89 (Holzmann, Mitolo, Montali, Benussi), betreffend die Kontrolle der Luftqualität in der Reschenstraße.

Auf die Beantwortung der Anfrage durch LR. Achmüller antwortet der Abg. Holzmann und bedankt sich für die ausführliche Beantwortung.

Verhaltensanfrage Nr. 230/89 (Benedikter), betreffend die Anfechtung des neuen Bodenschutzgesetzes Nr. 183 vom 18. Mai 1989.

Auf die Erläuterung der Verhaltensanfrage durch den Einbringer, Abg. Benedikter, antwortet LH Durnwalder, worauf der Abg. Benedikter repliziert.

Anfrage Nr. 238/89 (Holzmann), betreffend ehemaliges GIL-Gebäude.

Die Anfrage wird vom LR. Kofler beantwortet, worauf der Abg. Holzmann erklärt, daß er die Antwort zur Kenntnis nimmt.

Anfrage Nr. 241/89 (Holzmann), betreffend die Studienreise nach Brasilien des Abg. Pahl.

Nach der Verlesung der Anfrage weist die Präsidentin auf den Art. 94 der Geschäftsordnung hinsichtlich der Form der Anfragestellung hin und ersucht die Abgeordneten, sich genauer an die von der Geschäftsordnung vorgeschriebene Form zu halten.

LH Durnwalder erklärt in seiner Beantwortung einleitend, daß seines Erachtens die Anfrage gar nicht zulässig sei. Der Abg. Holzmann nimmt in seiner Replik die Beantwortung vom LH zur Kenntnis.

Anfrage Nr. 244/89 (Holzmann), betreffend die Anwendung des ethnischen Proporz laut Art. 89 des Autonomiestatutes.

LH Durnwalder verliest die Beantwortung der Anfrage, worauf der Abg. Holzmann repliziert.

Anfrage Nr. 245/89 (Holzmann), betreffend die Zweiprächigkeitsbescheinigung für einige Angestelltenkategorien im öffentlichen Dienst.

Auf die Beantwortung der Anfrage durch LH Durnwalder spricht der Abg. Holzmann zur Replik.

Die Präsidentin gibt noch einige Mitteilungen bekannt und unterbricht um 12.58 Uhr die Sitzung.

Am Nachmittag wird die Sitzung um 15.10 Uhr mit dem Namensaufruf wieder aufgenommen.

Die Präsidentin bringt im Sinne einer Vereinbarung mit den Fraktionssprechern die Tagesordnungspunkte 19 und 24 zur Behandlung.

**TOP 19) Ratifizierung der Anfechtung des Gesetzesdekretes vom 28.12.1989, Nr. 415: "Dringende**

Bestimmungen auf den Sachgebieten Lokalfinanzen und Finanzbeziehungen zwischen dem Staat und den Regionen, sowie verschiedene Bestimmungen".

Nach der Verlesung des zu ratifizierenden Beschlusses Nr. 283/90 vom 22.1.1990 der Landesregierung gibt die Präsidentin bekannt, daß diese Anfechtung im Rahmen der Konferenzen der Präsidenten des Regionalausschusses und der Landesausschüsse von Bozen und Trient, sowie der Präsidenten der entsprechenden Regionalräte und Landtage empfohlen worden ist und verliest den Beschluß dieser beiden Konferenzen.

Im Rahmen der Debatte sprechen die Abgeordneten Benedikter und Meraner, sowie LH Durnwalder zur Replik. Die Abg. Klotz meldet sich zur Prozedur zu Wort, worauf die Präsidentin antwortet und darauf hinweist, daß die Prozedur der Beschlußanträge analog zur Anwendung zu bringen ist.

In der nun folgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig genehmigt.

**TOP 24) Ratifizierung des Beschlusses betreffend die Anfechtung des Gesetzes vom 27.12.1989, Nr. 417: "Bestimmungen zur Anwerbung von Personal für die Schulen".**

Nach Verlesung des zu ratifizierenden Beschlusses Nr. 408/90 vom 29.1.1990 der Landesregierung sprechen die Abgeordneten Benedikter, Klotz und LH Durnwalder zur Replik und der Abg. Benedikter in persönlicher Angelegenheit, worauf der Beschluß der Landesregierung einstimmig ratifiziert wird.

Die Präsidentin ruft nun die Tagesordnungspunkte 3, 7 und 9 gemeinsam auf und teilt mit, daß man sich in der Sitzung der Fraktionssprecher geeinigt hat, diese 3 Beschlußanträge gemeinsam zu behandeln. Der Abg. Frasnelli beantragt die Vertagung und der Abg. Viola stimmt zu. Es spricht sodann der Abg. Montali zum Arbeitsfortgang.

**TOP 6) Beschlußantrag Nr. 17/89 vom 22.3.1989, eingebracht vom Abg. Frasnelli, betreffend den Schutz vor Belastung durch Asbestfasern.**

Die Präsidentin verliest den neuen Text des Beschlußantrages. Es sprechen hierzu die Abgeordneten Frasnelli, Tribus, Viola, Benedikter, Montali, LR. Achmüller. Der Beschlußantrag wird sodann bei 2 Neinstimmen, 3 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Vizepräsident ruft den TOP 11 auf.

Es meldet sich der Abg. Frasnelli zum Arbeitsfortgang zu Wort und stellt die Frage, warum der **TOP 10) Beschlußantrag Nr. 56/89** nicht zur Behandlung kommt, worauf der Vizepräsident erklärt, daß die Einbringer desselben dessen Vertagung beantragt haben. Der Abg. Frasnelli beantragt nun, den **TOP 13) Landesgesetzentwurf Nr. 34/89** vorzuziehen. Nach einer Wortmeldung des Abg. Montali zum Arbeitsfortgang verliest der Vizepräsident den Art. 40 der Geschäftsordnung. Zum Antrag des Abg. Frasnelli spricht die Abg. Klotz dagegen und der Abg. Montali dafür.

Der Vizepräsident bringt nun den Antrag auf Vorziehung des TOP 13) zur Abstimmung und stellt fest, daß bei 13 Jastimmen und 3 Neinstimmen der Landtag beschlußunfähig war und unterbricht um 17.30 Uhr die Sitzung für 30 Minuten.

Um 18.01 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Die Präsidentin bringt die beantragte Vorziehung des TOP 13) zur Abstimmung und stellt fest, daß der Antrag bei 13 Jastimmen und 7 Neinstimmen genehmigt worden ist.

**TOP 13) Gesetzentwurf Nr. 34/89: "Maßnahmen zugunsten von Seilbahnunternehmen, die durch Schneemangel Schaden erlitten haben".**

Nach der Verlesung des Begleitberichtes durch LR. Bolognini verliest der Präsident der 2. Gesetzgebungskommission Abg. Feichter den Bericht derselben. Im Rahmen der Generaldebatte sprechen die Abgeordneten Benedikter, Meraner und Bolzonello, sowie LR. Bolognini zur Replik.

Der Übergang zur Sachdebatte wird bei 1 Enthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 1 wird bei 1 Neinstimme, 4 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der zum Art. 2 von den Abgeordneten Benedikter, Meraner und Klotz vorgelegte Änderungsantrag wird nach Wortmeldungen von seiten des Abg. Benedikter und des LR Bolognini bei 9 Jastimmen und 11 Neinstimmen abgelehnt. Der Art. 2 wird nach einer Wortmeldung von seiten des Abg. Meraner bei 8 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 3 wird bei 1 Neinstimme, 4 Enthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 4 wird bei 6 Neinstimmen, 1 Enthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 5 (Dringlichkeitsklausel) wird nach einer Wiederholung der Abstimmung bei 17 Jastimmen und 7 Enthaltungen abgelehnt.

Ohne Stimmabgabeerklärungen wird der Gesetzentwurf in der Schlußabstimmung bei 25 abgegebenen Stimmzetteln mit 16 Jastimmen, 7 Neinstimmen und 2 weißen Stimmzetteln genehmigt.

Ende der Sitzung 19.04 Uhr.

**DIE PRÄSIDENTIN**

- Rosa Franzelin-Werth -

**DER VIZEPRÄSIDENT**

- Gr. Uff. Aldo Balzarini -

**DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE**

- Arthur Feichter -

- Arnold Tribus -

- Dr. Hugo Valentin -